

Die Sieger des ersten Halbjahres 2006

Universal liegt nur noch
knapp vor Sony BMG

München/Baden-Baden – Lange schien der Vorsprung von Universal Music bei den Chartsanteilen uneinholbar. Das scheint sich nun zu ändern: Verfolger Sony BMG ist im ersten Halbjahr bis auf wenige Prozentpunkte an den Marktführer herangekommen.

Noch bei der Jahresauswertung 2005 lag Universal mit rund zehn Prozentpunkten bei der entscheidenden Longplay-Auswertung vor Sony BMG. Doch seitdem ist der Konzern seinem Ziel, das er sich mit der Fusion gesetzt hat, zum Greifen nahe gekommen. Denn mittlerweile hält Universal nur noch 34,76 Prozent der Chartsanteile Longplay, dahinter folgt mit 29,59 Prozent Sony BMG. Und betrachtet man allein das zweite Quartal, so wird die Aufholjagd von Sony BMG evident. Denn in

den Monaten April bis Juni liegen beide Konzerne nahezu gleichauf: Universal führt in diesem Zeitraum nur mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,12 Prozent vor Sony BMG. Bei den Compilations im Halbjahr, den Singles im Quartal zwei und auch bei den in Deutschland produzierten Singles im Halbjahr liegt Sony BMG sogar vorn. Unverändert hingegen ist die Rangfolge der beiden Fusionskandidaten EMI und Warner. Beide müssen im Longplay-Segment etwas Federn

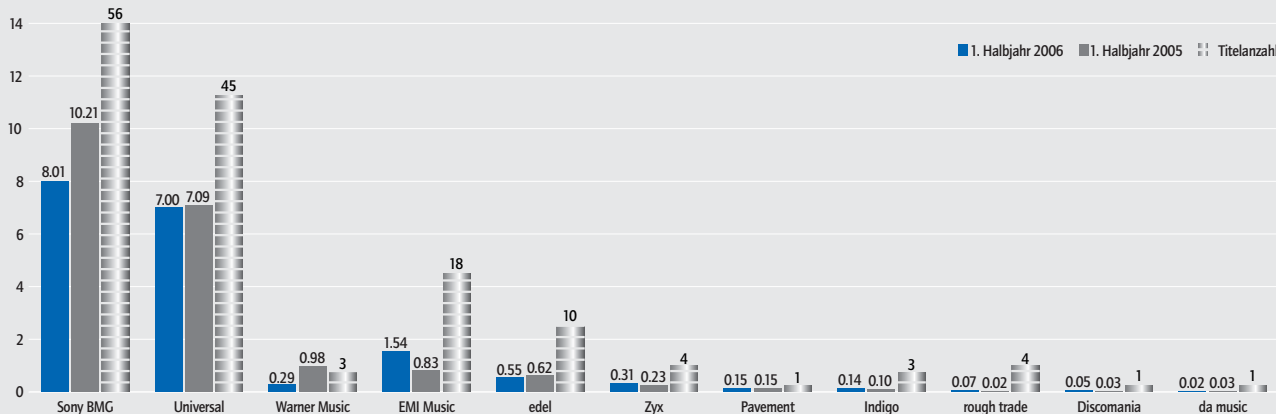


Vorsprung schmilzt:
Universal-Chef Frank Briegmann

lassen, aber nach wie vor rangiert Warner mit 13,01 Prozent leicht vor EMI mit 11,26 Prozent. Dank Katie Melua und ihrem Erfolg folgt auf Platz fünf mit 3,51 Prozent der Indie-Vertrieb rough trade.

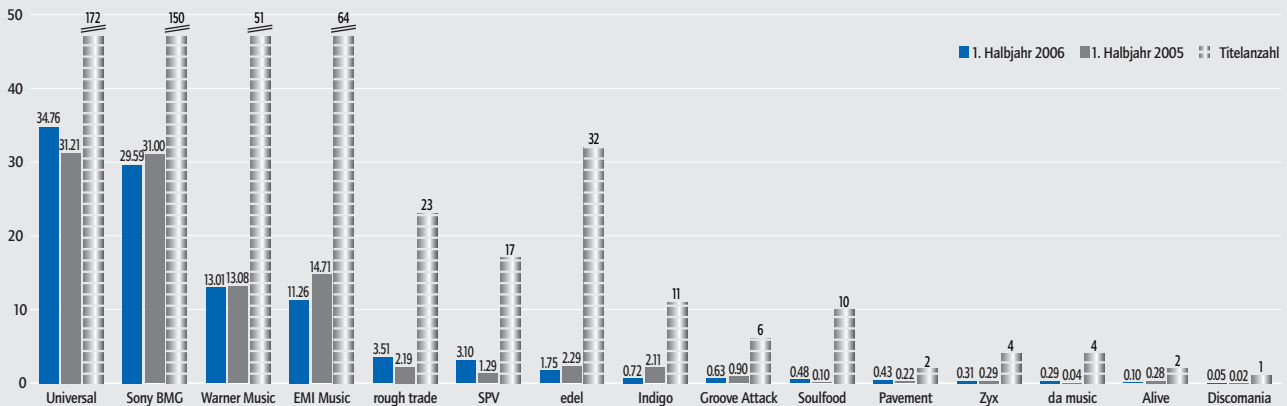
Dietmar Schwenger

Compilations: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2006 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil, den die Firmen mit Compilations in einer kumulierten Hitliste aus Top 100 Longplay und Top 30 Compilations im ersten Halbjahr 2006 erzielten. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahres 2005, die dritte die Titelanzahl.

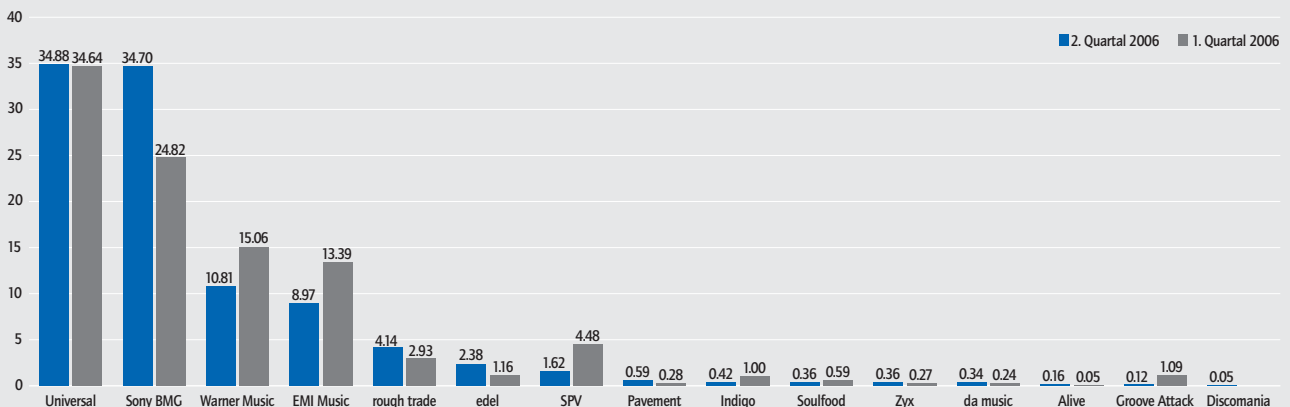
Longplay: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2006 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Halbjahres 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahres 2005, die dritte die Titelanzahl 2006. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Longplay: die erfolgreichsten Firmen im zweiten Quartal 2006 (im Vergleich zum ersten Quartal 2006)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des zweiten Quartals 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2006. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Die 20 erfolgreichsten Interpreten im ersten Halbjahr 2006

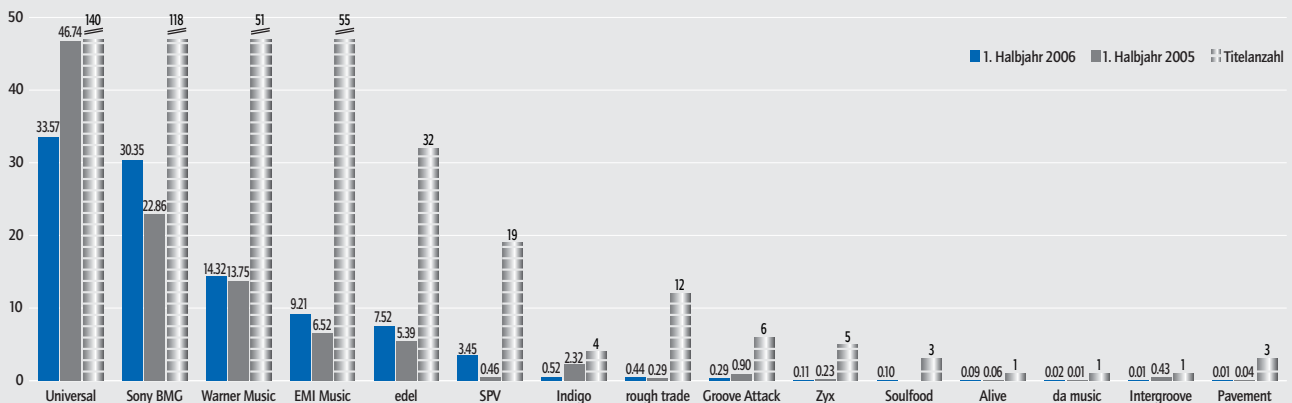
Pl.	Interpret	Label
1	Rosenstolz	Island/UDD (Universal)
2	Xavier Naidoo	Naidoo Records (SPV)
3	Tokio Hotel	Island/UDD (Universal)
4	Robbie Williams	Chrysalis/Capitol (EMI)
5	Katie Melua	Dramatico (rough trade)
6	James Blunt	Atlantic (Warner)
7	Red Hot Chili Peppers	Warner Bros. (Warner)
8	Madonna	Maverick/Warner Bros. (Warner)
9	Andrea Berg	Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)
10	Kelly Clarkson	RCA/Sony BMG International (Sony BMG)
11	Die Toten Hosen	JKP (Warner)
12	Enya	Warner Bros. (Warner)
13	US 5	Global/UDD (Universal)
14	Semino Rossi	Koch Universal (Universal)
15	Mario Barth	Zampano/Spassges./Sony BMG Strat. Mark. (Sony BMG)
16	Deutschland sucht den Superstar	Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)
17	Silbermond	Columbia/Sony BMG Pop Domestic (Sony BMG)
18	Shakira	Epic/Sony BMG International (Sony BMG)
19	Eminem	Shady/Aftermath/Interscope (Universal)
20	Juanes	Surco/UID (Universal)

Die 20 erfolgreichsten Alben im ersten Halbjahr 2006

Pl.	Interpret	Titel	Label
1	Rosenstolz	Das große Leben	Island/UDD (Universal)
2	Xavier Naidoo	Telegramm für X	Naidoo Records (SPV)
3	James Blunt	Back To Bedlam	Atlantic (Warner)
4	Katie Melua	Piece By Piece	Dramatico (rough trade)
5	Tokio Hotel	Schrei	Island/UDD (Universal)
6	Robbie Williams	Intensive Care	Chrysalis/Capitol (EMI)
7	Red Hot Chili Peppers	Stadium Arcadium	Warner Bros. (Warner)
8	Madonna	Confession On A Dancefloor	Maverick/Warner Bros. (Warner)
9	Kelly Clarkson	Breakaway	RCA/Sony BMG Intern. (Sony BMG)
10	Enya	Amarantine	Warner Bros. (Warner)
11	Andrea Berg	Splittemack	Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)
12	Die Toten Hosen	Nur zu Besuch - Unplugged ...	JKP (Warner)
13	US 5	Here We Go	Global/UDD (Universal)
14	Mario Barth	Männer sind Schweine	Zampano/Spassges./Sony BMG Strat. Mark. (Sony BMG)
15	Silbermond	Laut gedacht	Columbia/Sony BMG Pop Dom. (Sony BMG)
16	Eminem	Curtain Call	Shady/Aftermath/Interscope (Univ.)
17	Shakira	Oral Fixation Vol. 2	Epic/Sony BMG Int. (Sony BMG)
18	Deutschland sucht den Superstar	Lovesongs	Sony BMG Strat. Mark. (Sony BMG)
19	Juanes	Mi Sangre	Surco/UID (Universal)
20	Eros Ramazzotti	Calma Apparante	RCA/Sony BMG Int. (Sony BMG)

Quelle: Media Control/GfK International

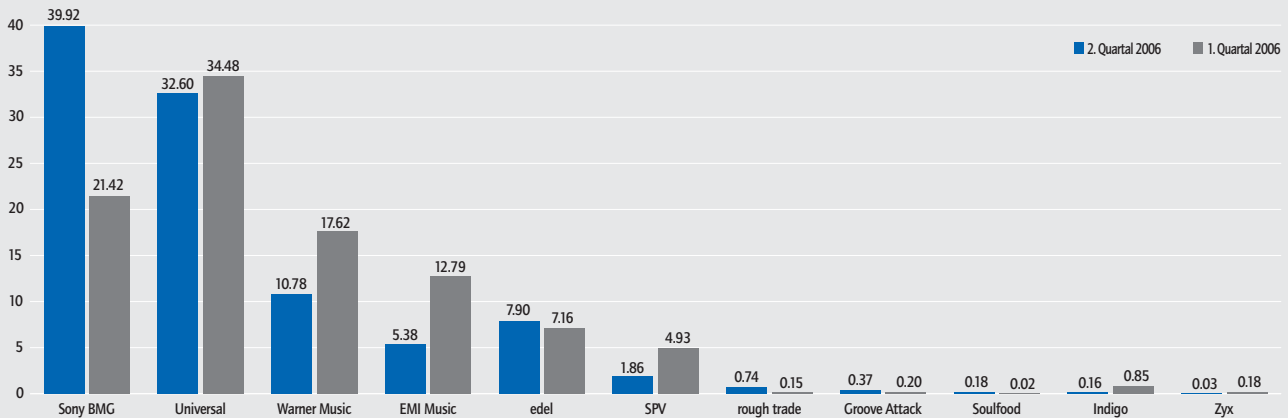
Singles: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2006 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Halbjahres 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahres 2005, die dritte die Titelanzahl 2006. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control GfK International

Singles: die erfolgreichsten Firmen im zweiten Quartal 2006 (im Vergleich zum ersten Quartal 2006)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des zweiten Quartals 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2006. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control GfK International

Die 20 erfolgreichsten Interpreten im ersten Halbjahr 2006

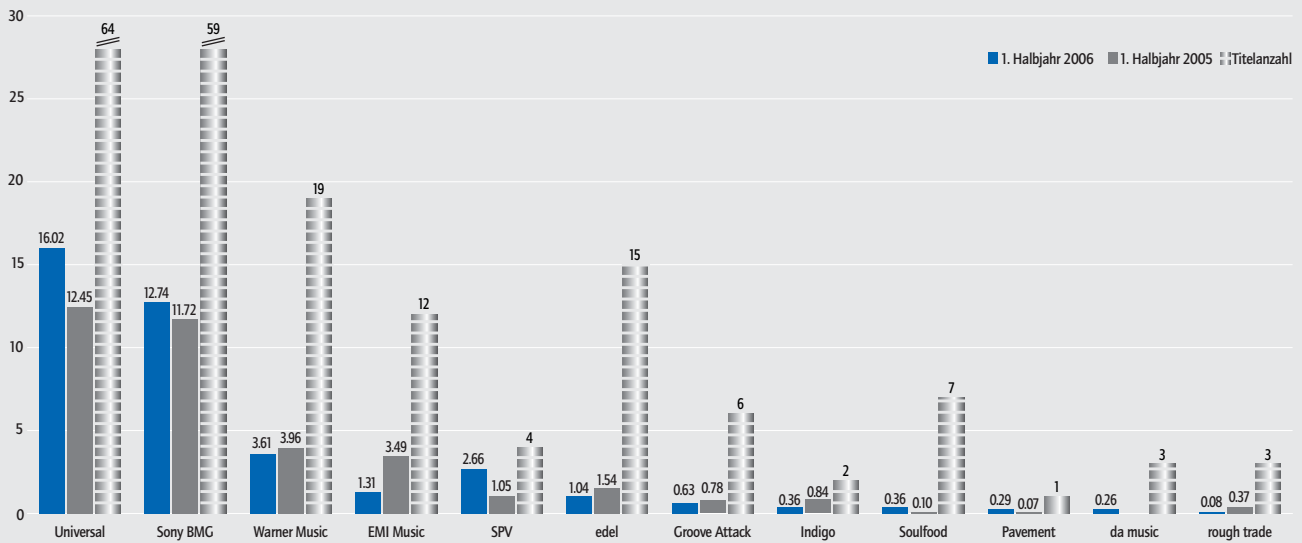
Pl.	Interpret	Label
1	Bob Sinclar pres. Goleo VI	Mach 1/Ministry Of Sound (edel)
2	Texas Lightning	X-Cell/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
3	Madonna	Maverick/Warner Bros. (Warner)
4	Mattafix	Virgin (EMI)
5	Eros Ramazzotti & Anastacia	Daylight/Epic/Ariola/Sony BMG Int. (Sony BMG)
6	Tobias Regner	Sony BMG Pop Domestic (Sony BMG)
7	Xavier Naidoo	Naidoo Records (SPV)
8	Rosenstolz	Island/UDD (Universal)
9	The Pussycat Dolls	A&M/UID (Universal)
10	Tokio Hotel	Island/UDD (Universal)
11	Kelly Clarkson	RCA/Sony BMG International (Sony BMG)
12	Shakira feat. Wyclef Jean	Epic/Sony BMG International (Sony BMG)
13	Karmah	Zeitgeist/UDD (Universal)
14	The Black Eyed Peas	A&M/UID (Universal)
15	Seeed	Downbeat (Warner)
16	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)
17	Sugababes	Island/UID (Universal)
18	Melanie C	313/Warner Strategic Marketing (Warner)
19	US5	Global Music/UDD (Universal)
20	Flipsyde	Interscope/UID (Universal)

Die 20 erfolgreichsten Singles im ersten Halbjahr 2006

Pl.	Titel	Interpret	Label
1	Love Generation	Bob Sinclar pres. Goleo VI	Mach 1/Ministry Of Sound (edel)
2	No No Never	Texas Lightning	X-Cell/Sony BMG Dom. (Sony BMG)
3	Big City Life	Mattafix	Virgin (EMI)
4	I Belong To You (Il Ritmo ...)	Eros Ramazzotti & Anastacia	Daylight/Epic/Ariola/Sony BMG Int. (Sony BMG)
5	Hung Up	Madonna	Maverick/Warner Bros. (Warner)
6	I Still Burn	Tobias Regner	Sony BMG Pop Dom. (Sony BMG)
7	Ich bin ich (Wir sind wir)	Rosenstolz	Island/UDD (Universal)
8	Dieser Weg	Xavier Naidoo	Naidoo Records (SPV)
9	Hips Don't Lie	Shakira feat. Wyclef Jean	Epic/Sony BMG Int. (Sony BMG)
10	Just Be Good To Me	Karmah	Zeitgeist/UDD (Universal)
11	Because Of You	Kelly Clarkson	RCA/Sony BMG Int. (Sony BMG)
12	Ding	Seeed	Downbeat (Warner)
13	First Day Of My life	Melanie C	313/Warner Strategic Marketing (Warner)
14	Happy Birthday	Flipsyde	Interscope/UID (Universal)
15	Crazy	Gnarls Barkley	Warner Bros. (Warner)
16	SOS	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)
17	My Humps	The Black Eyed Peas	A&M/UID (Universal)
18	1001 Arabian Nights	Chipz	Glam Slam/UDD (Universal)
19	Zeit, dass sich was dreht	H. Grönemeyer/Amadou & Mariam	Columbia/Sony M. Pop Dom. (Sony BMG)
20	Schwarz und weiss	Oliver Poehner	Polydor/UDD (Universal)

Quelle: Media Control GfK International

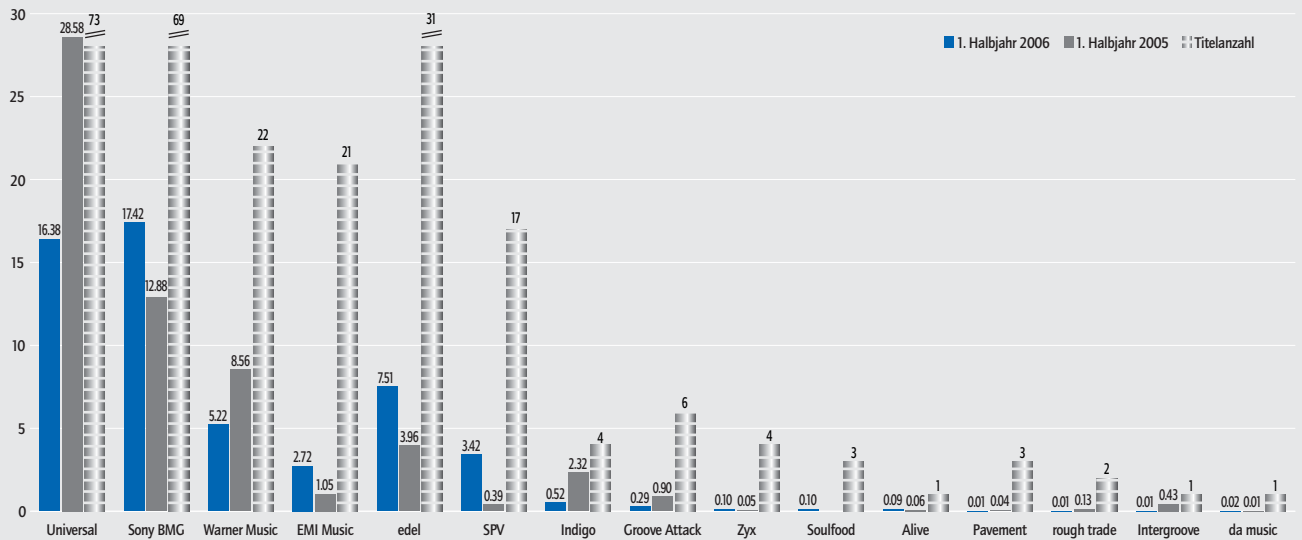
Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2006 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Halbjahres 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahres 2005, die dritte die Titelanzahl 2005.

Quelle: Media Control GfK International

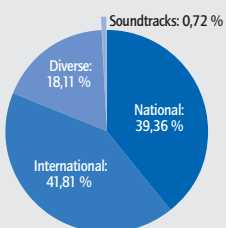
Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2006 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Halbjahres 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahres 2005, die dritte die Titelanzahl 2006.

Quelle: Media Control GfK International

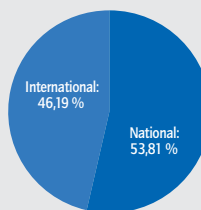
Longplay-Anteile



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations, Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im ersten Halbjahr 2006.

Quelle: Media Control GfK International

Singles-Anteile



Diese Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im ersten Halbjahr 2006.

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels im ersten Halbjahr 2006 - Longplay (im Vergleich die Werte im ersten Halbjahr 2005)

Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)	Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)
1	BMG Media & Catalogue (Sony BMG Catal./Strat. Mark./Sony BMG)	8,05	8,10	11	Columbia (Sony BMG International/Sony BMG)	2,47	2,27
2	Polystar (USM/Universal)	6,90	6,82	12	Dramatico (rough trade)	2,44	0,66
3	Island national (UDD/Universal)	6,44	2,77	13	Hansa (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	2,05	0,90
4	Warner Bros. (Warner)	3,70	2,54	14	Virgin (Virgin/EMI Music)	2,00	1,49
5	RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	3,66	0,25	15	Interscope (UID/Universal)	1,88	5,32
6	Ariola (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	2,82	2,31	16	EMI (Capitol/EMI)	1,81	2,54
7	Universal Records (UID/Universal)	2,72	1,34	17	Parlophone (Capitol/EMI Music)	1,77	1,94
8	Naidoo Rec (Ministry of Sound/SPV)	2,67	-	18	Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	1,76	2,89
9	Chrysalis (Capitol/EMI)	2,54	2,57	19	Polydor national (UDD/Universal)	1,71	2,84
10	Atlantic (Warner)	2,54	0,82	20	Koch (Koch Universal/Universal)	1,50	0,80

EMI Music Media (EMI Catalogue Marketing/EMI)	1,45	0,85	Na Klar! (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,80	0,14	Domino (rough trade)	0,36	-	Four Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,16	-
wea (Warner)	1,41	0,28	Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)	0,66	0,61	Def Jam (UID/Universal)	0,33	-	Montana (Koch Universal/Universal)	0,15	-
Polydor (UID/Universal)	1,36	1,51	Völker hört die Tonträger (UDD/Universal)	0,65	0,80	Toptrax (Zyx)	0,31	0,23	Subword (Gun Label Group/Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,15	0,44
JKP (Warner)	1,31	0,43	Aggro Berlin (Groove Attack)	0,57	0,80	Warner Music International (Warner)	0,30	-	Hollywood (Virgin/EMI)	0,15	-
X-Cell (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,28	1,05	Kontor (edel)	0,55	0,35	J Records (Sony BMG International/Sony BMG)	0,30	0,59	Arista (Sony BMG International/Sony BMG)	0,14	1,24
Zampano (Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG)	1,23	0,13	Nuclear Blast (Warner)	0,54	0,38	Grand Hotel van Cleef (Indigo)	0,28	0,25	Bad Boy (Warner)	0,13	-
Universal Records national (UDD/Universal)	1,15	1,12	Modul (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,53	1,37	edel (edel)	0,27	0,52	Frontiers (Soulfood)	0,13	-
A&M (UID/Universal)	1,15	0,29	Win (Sony BMG International/Sony BMG)	0,53	-	Decca (UCJ/Universal)	0,27	-	City Slang (rough trade)	0,12	-
Global Music (UDD/Universal)	1,13	-	Roadrunner (UID/Universal)	0,50	-	31 3 Music (Warner Strategic Marketing/Warner)	0,23	0,21	edelkids (edel)	0,12	0,62
Mercury (UID/Universal)	1,05	0,55	Drakkar (Drakkar Ent./Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,48	0,14	Supersonic (Gun Label Group/Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,22	0,43	Amstaff/Murderbass (Soulfood)	0,11	-
Deutsche Grammophon (Universal C&J/Universal)	1,03	0,34	Jupiter (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,46	0,54	Zett Records (da music)	0,21	-	Media Spirit (edel)	0,11	0,15
Geffen (UID/Universal)	1,01	0,25	Pavement (Pavement)	0,44	0,22	F.A.M.E. Recordings (edel)	0,20	-	BigCityBeats (Indigo)	0,11	-
Reprise (Warner)	0,96	3,27	Labels (Virgin-Labels/Mute/EMI)	0,41	1,91	White (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,19	0,38	Kuba Music (UDD/Universal)	0,11	0,10
Vertigo national (UDD/Universal)	0,93	-	Glamslam (UDD/Universal)	0,41	-	Rough Trade (rough trade)	0,19	-	V2 (V2 Records/rough trade)	0,10	0,19
Island (UID/Universal)	0,92	1,64	Verve (UCJ/Universal)	0,40	-	Steamhammer (SPV)	0,18	-	XL Beggars (Indigo)	0,10	0,13
Urban (UDD/Universal)	0,91	0,45	Warner (Warner)	0,40	-	Sanctuary (rough trade/Soulfood)	0,18	0,69	Zeitgeist (UDD/Universal)	0,10	0,16
Downbeat (WMG/Warner)	0,88	-	ersguterjunge (UDD/Universal)	0,40	-	Starwatch (Warner)	0,18	-	Söhne Mannheims (UDD/Universal)	0,10	2,60
105 Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,84	2,09	Ministry Of Sound (UDD/Universal)	0,39	-	Maverick (Warner)	0,17	-	AFM Records (Soulfood)	0,10	-
Gun (Gun Label Group/Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,82	0,39	BPX 1992 (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,39	-	CMC Entertainment (edel)	0,17	-	Sheffield Tunes (Kontor/edel)	0,10	0,26
Mute (Virgin/EMI)	0,80	1,16	Warner Strategic Marketing (WSM/Warner)	0,38	2,48	Capitol (Capitol/EMI)	0,17	-	Normal (Indigo)	0,09	0,94

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels im ersten Halbjahr 2006 - Singles (im Vergleich die Werte im ersten Halbjahr 2005)

Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)	Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)
1	RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	6,36	0,41	11	Columbia (Sony BMG International/Sony BMG)	3,16	1,46
2	Mach1 (Ministry of Sound/edel)	5,56	0,19	12	Polydor national (UDD/Universal)	2,96	13,15
3	Island national (UDD/Universal)	4,90	2,59	13	Def Jam (UID/Universal)	2,37	0,15
4	Interscope (UID/Universal)	4,55	10,12	14	Naidoo Records (Ministry of Sound/SPV)	2,34	-
5	X-Cell (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	4,27	3,60	15	Geffen (UID/Universal)	2,22	0,13
6	Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	4,00	3,58	16	Atlantic (Warner)	2,09	0,52
7	A&M (UID/Universal)	3,97	0,45	17	Zeitgeist (UDD/Universal)	2,06	3,93
8	Hansa (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	3,59	1,91	18	Island (UID/Universal)	1,98	0,39
9	Virgin (Virgin-Mute-Labels/EMI Music)	3,38	1,97	19	EMI (Capitol/EMI)	1,86	0,28
10	Maverick (Warner)	3,20	-	20	wea (Warner)	1,77	3,27

Global (UDD/Universal)	1,68	-	Drakkar (Drakkar Ent./Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,68	0,02	Sheffield Tunes (Kontor/edel)	0,22	1,17	Give AG (Alive!)	0,09	0,02
Downbeat (Warner)	1,65	-	Parlophone (Capitol/EMI Music)	0,54	1,56	Bros (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,21	1,08	Sire (Warner)	0,08	-
31 3 Music (Warner Strategic Marketing Warner)	1,51	-	Subword (Gun Label Group/Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,51	0,23	Hollywood (Virgin/EMI)	0,18	-	Tribeca (Tribeca/SPV)	0,08	-
Jive/Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)	1,36	1,57	Fettes Brot Schallplatten (Indigo)	0,47	2,28	JKP (Warner)	0,16	0,24	Concord (UCJ/Universal)	0,08	-
Glamslam (UDD/Universal)	1,33	-	Lucky (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,47	-	Arista (Sony BMG International/Sony BMG)	0,15	-	J Records (Sony BMG International/Sony BMG)	0,08	1,69
Gun (Gun Label Group/Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,32	0,17	Modul (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,45	0,81	105 Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,15	1,08	Konsum (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,07	-
Na Klar! (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,28	1,04	Motown (UID/Universal)	0,39	-	Völker hört die Tonträger (UDD/Universal)	0,14	0,29	A 45 Music (edel)	0,06	-
Vertigo national (UDD/Universal)	1,28	-	Superstar (Superstar Entertainment/SPV)	0,36	1,96	Polydor (UID/Universal)	0,13	0,43	Polydor (UID/Universal)	0,06	-
Warner Bros. (Warner)	1,14	0,08	Dramatico (rough trade)	0,32	-	Warner Strategic Marketing (WSM/Warner)	0,13	3,31	EMI Music Media (Capitol/EMI)	0,05	-
Capitol (EMI)	1,01	0,18	Warner (Warner)	0,31	-	Centauros (UDD/Universal)	0,13	-	Sanctuary (rough trade/Soulfood)	0,05	0,17
Urban (UDD/Universal)	1,00	0,43	Roadrunner (UID/Universal)	0,31	-	Labels (Virgin-Labels/Mute/EMI)	0,13	-	Grand Hotel van Cleef (Indigo)	0,05	-
Universal Records (UID/Universal)	0,99	5,47	Popstar (Superstar Entertainment/SPV)	0,29	-	Kuba Music (UDD/Universal)	0,11	0,45	DEAG Music (Warner)	0,05	-
Mute (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,97	1,24	White Records (Sony BMG)	0,29	-	Kosmo Records (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,11	0,07	TVT Records (edel)	0,04	-
Chrysalis (Capitol/EMI)	0,95	0,34	Starwatch (Warner)	0,29	-	Four Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,11	0,23	Domino (rough trade)	0,04	-
A One Entertainment (Warner)	0,92	-	BMG Spassgesellschaft (Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG)	0,29	0,06	Zyx (Zyx)	0,11	0,23	Relentless (Virgin-Labels/Mute/EMI)	0,03	-
Supersonic (Gun Label Group/Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,91	0,37	Ariola (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,28	0,23	Jive/Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)	0,11	0,77	Epic Clubland (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,03	-
Kontor (edel)	0,84	1,34	Aggro Berlin (Groove Attack)	0,27	0,90	edel (edel)	0,11	0,12	Low Spirit (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,03	0,12
Bad Boy (Warner)	0,77	-	Mercury (UID/Universal)	0,26	0,92	Electrola (Capitol/EMI)	0,10	0,42	Tunnel (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,03	-
Ministry Of Sound (edel)	0,77	1,91	Reprise (Warner)	0,24	1,26	Peppermint (Peppermint Jam/SPV)	0,10	0,08	3 R (SPV)	0,03	-
Universal Records national (UDD/Universal)	0,74	0,96	BPX 1992 (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,23	-	Amstaff/Murderbass (Soulfood)	0,09	-	TRN (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,03	-

Quelle: Media Control GfK International

Die Hitliste der Musikverlage im ersten Halbjahr 2006

Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent
1	EMI Music Publishing	21,99	19	Peer	0,83	37	Grand H	0,22	55	QMS	0,11	73	Bucks	0,06
2	Warner/Chappell	11,48	20	Seed Music	0,80	38	Edition ersguterjunge	0,21	56	Tam Tam	0,11	74	Toso	0,06
3	Copyright Control	9,83	21	Turkish Music	0,67	39	Parchi	0,21	57	JJSR	0,11	75	Dodd Music	0,06
4	BMG Music Publishing	8,44	22	Edition Hitpro	0,64	40	Hey Rudy	0,20	58	JR's Son	0,11	76	Rafimusic	0,05
5	Universal Music Publishing	6,95	23	Units	0,61	41	Jimmy Frank	0,20	59	Predictable	0,11	77	Roastinghoast	0,05
6	Wintrup	5,46	24	Gothic	0,53	42	Lilmoni	0,19	60	Reamonn	0,11	78	Arabella	0,05
7	Mighty Bop	4,55	25	Triple M	0,44	43	RTL Disney	0,17	61	Königskinder	0,11	79	Bestboy	0,05
8	Sony/ATV	2,90	26	Embassy Music	0,43	44	Kobalt	0,17	62	Ballad Boy	0,11	80	Luca & Lisa	0,05
9	Glueck	2,48	27	Southside	0,43	45	Creeping Death	0,15	63	Click	0,09	81	Vogelsang	0,05
10	Global	2,34	28	Sugar Hill	0,42	46	Abenteuerland	0,14	64	GG Musikverlag	0,09	82	Freudenhaus	0,05
11	Edition Intro	1,77	29	Will.LAm	0,42	47	PMS	0,14	65	Tairona	0,09	83	D. Hodges	0,04
12	Roba	1,46	30	Careers	0,38	48	Maratone	0,14	66	Ervolksmusik	0,08	84	Cage Music	0,04
13	Rive Droit	1,19	31	Trans Continental	0,25	49	Kasz Money	0,13	67	Dextermusic	0,07	85	Johan And N	0,04
14	Paritur	1,17	32	Intro	0,25	50	Palast Edition	0,13	68	Premium	0,07	86	2Brains	0,04
15	Shroom Sha	1,15	33	Fort Minor	0,24	51	Chameleon	0,12	69	Montana	0,07	87	Edition Melodie	0,03
16	CAM	1,14	34	Bishop	0,22	52	Falkenhorst	0,12	70	Edition Alles	0,06	88	Gering	0,03
17	Melodie der Welt	1,06	35	DJ BoBo	0,22	53	Nada	0,12	71	Blue Sky	0,06	89	Dandy Warhols	0,03
18	Tinseltown	1,02	36	Fatman Scoop	0,22	54	AMV Talpa	0,12	72	Brightside	0,06	90	Merge Music	0,03

Quelle: Media Control GfK International

TOP TEN DANCE/BLACK-Titel im ersten Halbjahr 2006

Pl.	Titel Label	Interpret
1	Love Generation Mach / Ministry Of Sound (edel)	Bob Sinclar pres. Goleo VI / Gary „Nesta“ Pine
2	Hung Up Maverick/Warner Bros. (Warner)	Madonna
3	Just Be Good To Me Zeitgeist/UDD (Universal)	Karmah
4	S.O.S. Def Jam/UID (Universal)	Rihanna
5	My Humps A&M/UID (Universal)	The Black Eyed Peas
6	Run It! Jive/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Chris Brown
7	One Geffen/UID (Universal)	Mary J. Blige feat. U2
8	Beep A&M/UID (Universal)	The Pussycat Dolls
9	When I'm Gone Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	Eminem
10	Stickwitu A&M/UID (Universal)	The Pussycat Dolls

Quelle: Media Control GfK International

TOP TEN COMPILATIONS im ersten Halbjahr 2006

Pl.	Titel Label	Interpret
1	Bravo Hits 52 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	
2	Bravo Hits 53 Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
3	Bravo The Hits 2005 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	
4	The Dome Vol. 37 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	
5	The Dome Vol. 36 Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
6	The Dome Vol. 38 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	
7	Die Hit-Giganten - Hits der 70er Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
8	Future Trance Vol. 35 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	
9	Après Ski-Hits 2006 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	
10	KuschelRock 19 Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	

Quelle: Media Control GfK International

TOP TEN DEUTSCHSPRACHIGE ALBEN im ersten Halbjahr 2006

Pl.	Interpret Label	Titel
1	Rosenstolz Island/UDD (Universal)	Das große Leben
2	Xavier Naidoo Naidoo Records (SPV)	Telegramm für X
3	Tokio Hotel Island/UDD (Universal)	Schrei
4	Andrea Berg Aniola/Sony BMG Aniola (Sony BMG)	Splitternackt
5	Die Toten Hosen JKP/Warner Strategic Marketing (Warner)	Nur zu Besuch - Unpl. im Wiener Burgtheater
6	Mario Barth Zampano/Spaßgesellschaft/Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	Männer sind Schweine - Frauen aber auch
7	Silbermond Columbia/Sony BMG Pop Domestic (Sony BMG)	Laut gedacht
8	Seed Downbeat (Warner)	Next!
9	Christina Stürmer Amadeo/Polydor/UDD (Universal)	Schwarz Weiss
10	Annett Louisan 105 Music/Sony BMG Domestic Berlin (Sony BMG)	Unausgesprochen

Quelle: Media Control GfK International

TOP TEN DEUTSCHSPRACHIGE SINGLES im ersten Halbjahr 2006

Pl.	Titel Label	Interpret
1	Ich bin ich (Wir sind wir) Island/UDD (Universal)	Rosenstolz
2	Dieser Weg Naidoo Records (SPV)	Xavier Naidoo
3	Ding Downbeat (Warner)	Seed
4	Zeit, dass sich was dreht Columbia/Sony BMG Pop Domestic (Sony BMG)	Herbert Grönemeyer
5	Schwarz und weiss Polydor/UDD (Universal)	Oliver Pocher
6	Schrei Island/UDD (Universal)	Tokio Hotel
7	'54, '74, '90, 2006 Blickpunkt Pop/UDD (Universal)	Sportfreunde Stiller
8	Rette Mich Island/UDD (Universal)	Tokio Hotel
9	Spiegel A One Entertainment (Warner)	Tic Tac Toe
10	Virus Capitol (EMI)	LaFee

Quelle: Media Control GfK International

Impressum

Verleger und Herausgeber Ulrich Scheele
Chefredaktion Ulrich Scheele, Manfred Gillig-Degrave (verantwortl., Anschrift siehe Verlag)
Redaktionsleiter Norbert Schiegl (ns, -175)
Redaktion Stephan Köbber (Volontärin, sk, -307), Katarina Kezeric (Volontärin, kk, -173), Frank Medwedeff (fm, -178), Knut Schlinger (ks, -177), Dietmar Schwenger (dis, -176), Silvia Domakowski (-156)

Layout Schlussredaktion
Bildredaktion
Content Management Musik Anzeigendirektor

Verlagsleitung Leitung Customer Service

Jörg Reckhaus
 Birgit Schlinger (-171)
 Dr. Michael Kühn (Ltg., -357), Cornelia Hellenschmidt (-275)
 Christian Maschek (cm, -192)
 Stefan Lesmeier (-330; verantwortl., Anscr. s. Verlag)
 Ulrich Buser (-202)
 Brunnhilde Flick (-391)

Entertainment Media

home of mediabiz

Redaktionsadresse Einsteinring 24
 85609 Dornach/München
 Tel.: 0 89/4 51 14 -0
 Fax: 0 89/4 51 14 -4 44
 Homepage: www.mediabiz.de
 E-Mail: emv@e-media.de

Bezugspreise: Das MusikWoche-Abonnement besteht aus der wöchentlich erscheinenden Zeitschrift musikwoche und dem Online- und Mobileangebot musik.lounge. Zum Leistungsumfang der musik.lounge gehören u.a. musik.weekly, musik.charts im PDF-Format, musik.daily als HTML-Newsletter, die Datenbank-Recherche musik.data sowie der mobile Service musik.sms und musik.pda. Einzelheiten dazu finden Sie unter www.musikwoche.de/loungeinfo. Die Printausgabe von MusikWoche erscheint jährlich mit 52 Ausgaben (einige Ausgaben können zu Doppelnummern zusammengefasst werden). Der Preis für die Bestellung eines Abonnements musikwoche ab dem 01.06.2003 inkl. aller Leistungen der musik.lounge beträgt halbjährlich € 148,00 zzgl. Versandkosten. (Bezug per Luftpost, europäisches Ausland zzgl. € 81,85).

Der Preis für den Bezug der wöchentlichen Chart-Poster beträgt halbjährlich €16,00 und ist nur in Kombination mit einem musikwoche-Abonnement möglich. Die Leistungen der musik.lounge (ohne die Printausgabe der MusikWoche) können im Abonnement zu einem Preis von halbjährlich € 89,- bezogen werden. Unsere Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Zahlung für das Abonnement ist im voraus zu leisten. Das Abonnement ist zunächst gültig für die Dauer eines Jahres und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf beim Verlag schriftlich gekündigt wird. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche. Erfüllungsort ist Dornach, Gerichtsstand ist München.